



An verschiedene Medien

Darmstadt, den 2. März 2005

Einladung zu einem Pressegespräch

am Mittwoch, 9. März 2005, 12:00 Uhr im Foyer des Theaters Rüsselsheim,
Am Treff 7, 65428 Rüsselsheim, Tel: 06142 - 83 27 79

Die Internationale Woche gegen Rassismus findet in diesem Jahr vom 14. bis 21. März statt. Bundesweit werden Schulen, Theater, Museen, Sportvereine und andere gesellschaftliche Gruppen während dieser Woche Aktionen durchführen. Schon jetzt liegt dem Interkulturellen Rat eine Liste mit über 100 vorgesehenen Veranstaltungen vor. Gerade angesichts der zunehmenden rechtsextremistischen und fremdenfeindlichen Aktivitäten verdient die Internationale Woche gegen Rassismus besondere Aufmerksamkeit. Sie dokumentiert die große Bereitschaft insbesondere junger Menschen, sich für ein Zusammenleben ohne Rassismus und Diskriminierung zu engagieren. Seit 1994 regt der Interkulturelle Rat gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern aus allen gesellschaftlichen Bereichen Veranstaltungen zur Internationalen Woche und zum Internationalen Tag der Vereinten Nationen gegen Rassismus an.

Er führt darüber hinaus auch eigene Veranstaltungen zur Internationalen Woche gegen Rassismus durch. In diesem Jahr findet am 19. März 2005 um 20:00 Uhr im Foyer des Theaters Rüsselsheim statt:

Musik, Satire, Tanz zur Internationalen Woche gegen Rassismus

Eine Veranstaltung des Interkulturellen Rates
in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt Rüsselsheim und
dem Lions Club International – Mitte Süd

Auftreten werden *Irith Gabriely* (Queen of Klezmer), *Manfred Hausin* (Erzpoet und Eulenspiegel) sowie die Flamencogruppe *Compania Flamenco Solera*.

Das Pressegespräch informiert über die Veranstaltung, sowie weitere Aktivitäten und Hintergründe zur Internationalen Woche und dem Internationalen Tag der Vereinten Nationen gegen Rassismus. Teilnehmen werden:

- Dr. Kemal Eslam (Lions International)
- Dr. Jürgen Micksch (Interkultureller Rat in Deutschland)
- Hélène Schunk (Stadt Rüsselsheim, Referat Integration und Intern. Beziehungen)

Wir würden uns über Ihre Teilnahme an dem Pressegespräch und entsprechende Berichterstattung freuen.

- Anlage: Veranstaltungshinweis

Goebelstr. 21
64293 Darmstadt
Telefon 06151-33 99 71
Telefax 06151-3919740
info@interkultureller-rat.de
www.interkultureller-rat.de